

5 Pfennig  
Nachmittags 5 Uhr

Sonder-Ausgabe.

5 Pfennig  
Nachmittags 5 Uhr

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Völberggasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme Dr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanstöße: 312, 4218, 1883, 423. Hauptfilialen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstraße 7. in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Johannes Brent in Halle a. S.

Nummer 217

Halle a. S., Dienstag den 18. Mai

1915

## Neue englische und französische Angriffe gescheitert.

Südlich des Njemen 1700 Russen gefangen. — Größere Kämpfe zwischen der  
Wilica und Weichsel sowie südlich Przemysl und in der Gegend von Strzh.

### Der heutige Bericht der Obersten Heeresleitung.

Großes Hauptquartier, 18. Mai 1915.  
Westlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich von Dpern am Kanal bei Steenstraße und Det  
Zas herrichte gestern Ruhe. Auf dem östlichen Kanalar süd-  
östlich Voelinghe entwickelten sich an einzelnen Stellen  
Kämpfe, die noch fortbauern.

Südlich von Neuve Chapelle verjuchten die Engländer  
gestern und heute Nacht vergeblich weiteren Boden zu gewinnen.  
Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind ab-  
gewiesen.

Erneute französische Angriffe an der Loretohöhe bei  
Ablain und westlich Souhes scheiterten; 170 Gejangene blie-  
ben in unserer Hand.

Bei Millly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein  
französischer Vorstoß im Briersterwalde brach in unserem stärke-  
renden Feuer zusammen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

An der Dubissa wurden in Gegend Giragola wiederum  
starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Nje-  
men herangeföhrenen russischen Kräfte gingen unsere Truppen in  
allgemeiner Richtung Grogslabuda, Surovich, Szaki zum Angriff  
vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gestern wurden 1700 Russen  
gefangen. Nördlich der Bhyola warf unsere Kavallerie die feind-  
liche, russische Angriffe auf Mariampol scheiterten.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich Przemysl von südlich Jaroslau bis zur  
Einmündung des Bistok in den San haben sich deutsche und  
österreichisch-ungarische Truppen den Uebergang über den San  
erkämpft. Der Gegner geht hier weiter nach Osten und Nord-  
osten zurück. Zwischen Wilica und oberer Weichsel (bei Ziza  
und Lagowo), südlich Przemysl sowie in der Gegend von Strzh  
sind seit gestern größere Kämpfe im Gange.

Oberste Heeresleitung.

### Der Zeppelinflug über Calais.

Paris, 18. Mai. Eine Meldung der Agence Havas aus  
Calais berichtet: Ein vom Meere kommendes deutsches Luftschiff  
überflog heute nacht Calais und warf Bomben auf verschiedene  
Stadtwiertel. Zwei Kinder wurden getötet und eine Frau ver-  
wundet. Der Gesamtschaden ist unbedeutend. (B. T. B.)

### Die Franzosen im Kamerungebiet.

Paris, 17. Mai. (Meldung der Agence Havas.) Eine  
französische Kolonne in Westafrika hat am 11. Mai den Posten  
Gjola im Kamerungebiet erobert. (B. T. B.)

### Explosions-Katastrophe.

Der auf Pfingsturlaub bei seiner Familie in Berlin-Zü-  
ende weite Baunternehmer Hofe hatte eine Granate mit-  
gebracht, die heute vormittag aus unbekannter Ursache explo-  
dierte. Die Möbel der Wohnung wurden vollständig zertrümmert,  
das Mauerwerk des Hauses mehrfach beschädigt. Hofe selbst  
wurde getötet, seine Bra uebensinnungslos, aber noch lebend, in ein  
Krankenhaus geschafft. Ein anwesender Baunternehmer Wert-  
hauer wurde schwer, das Dienstmädchen leicht verletzt. Es der  
Unglücksfall auf die Explosion der Granate zurückzuführen ist,  
oder auf eine andere Ursache, steht noch nicht fest.

General-Register  
des  
Königlichen  
Landesarchivs  
in  
Magdeburg  
1871

